

N I E D E R S C H R I F T  
über die Sitzung des Behindertenbeirates 2/09  
am 05.05.09, 16.00 Uhr,  
im Forschungsinstitut Technologie-Behindertenhilfe, Im Hilingschen 15, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| a) als stellvertretender Vorsitzender | Herr Dimastrogiovanni   |
| b) als Beiratsmitglieder              | Frau Arntzen<br>Herr Zott<br>Herr Plehn<br>Frau Kieber<br>Herr Romberg<br>Frau Sperle |
| c) von der Verwaltung                 | Frau Wiese<br>Herr Fiedler<br>Herr Sell (zu TOP 2)                                    |
| d) als Gäste                          | Herr Giletti (Ausländerbeirat)<br>Herr Lehn (Seniorenbeirat)                          |

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungs- und fristgemäß geladen wurde.  
Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 3 Seiten.

Dimastrogiovanni  
stellvertretender Beiratsvorsitzender

Fiedler  
Schriftführer

Keine

**Umgestaltung Seeplatz:**

Herr Sell erläutert die Baumaßnahme. Die in der Sitzung am 21.10.08 vorgeschlagenen Anregungen des Behindertenbeirates:

- gut sichtbare Abgrenzung des Holzdecks zur Wasserkante
- Unterteilung des ca. 30 m langen Bankobjektes in mindestens zwei Bereiche mit ausreichend Zwischenraum für Rollstuhlfahrer
- genügend Sitzbänke für Senioren mit Armlehnen, erhöhter Sitzfläche und Rückenlehnen
- Aufstellung der Hinweisschilder in niedriger Höhe

sind in die Planung aufgenommen worden und sollen umgesetzt werden.

**ZOB:**

Weiterhin erklärt Herr Sell, dass auch die Anregungen des Behindertenbeirates für den ZOB (Aufteilung der Busbuchten nach Fahrtrichtungen, Überquerungshilfe in Höhe Ausgang S-Bahn) sowie zusätzlich die Aufstellung eines taktilen Lageplans realisiert werden.

**Hauptstraße Volmarstein:**

Herr Sell erläutert den Bauabschnitt von der Schulstraße bis zum Lebensmittelgeschäft. Er zeigt den ausgewählten Pflasterstein, der durch Größe und Eigenschaften besonders als Untergrund für Rollatoren und Rollstühle geeignet ist. Die Verengungen in Höhe der Bushaltestelle sollen beseitigt werden. Favorisiert wird eine Lösung, in der die vorhandenen Bäume entfernt und neue Bäume in größerem Abstand zum Gehweg gepflanzt werden.

Die Beiratsmitglieder bedanken sich bei Herrn Sell für den Bericht und insbesondere dafür, dass ein Großteil ihrer Anregungen zu den einzelnen Baumaßnahmen realisiert wird.

**BGG-NRW:**

Herr Fiedler berichtet, dass blinde und sehbehinderte Wählerinnen und Wähler bei den Bundstags-, Landtags- und Europawahlen mit Wahlschablonen wählen können. Die Schablonen werden vom Blinden- und Sehbehindertenverein NRW, Landesverband Westfalen vertrieben. Mitglieder erhalten zu der jeweiligen Wahl ein Paket, in dem das Wahlmaterial in verschiedener Ausführung enthalten ist: Schablonen, Erläuterungen in Großdruck und Blindenschrift sowie eine akustische Hilfe auf CD. Nichtmitglieder können sich das kostenlose Paket unter der Tel. 0231-5575900 bestellen.

Herr Fiedler wird einen Überblick über die besichtigten und nicht besichtigten Gebäude sowie eine Übersicht über die durchgeführten Maßnahmen aus dem ersten Maßnahmenkatalog erstellen.

Zur errichteten barrierefreien Toilette in der Turnhalle am Gymnasium wird eine Pressemitteilung, in der auch die weiteren durchgeführten Maßnahmen aufgeführt werden, herausgegeben.

Zur weiteren Umsetzung des BGG wird das Thema Barrierefreiheit auf Wegen, Straßen und der Verkehrsinfrastruktur angegangen.

Das „Aktionsbündnis barrierefreies Wetter“ wird die Ampelanlagen im Stadtgebiet Wetter überprüfen. Der Seniorenbeirat soll zur Unterstützung der Überprüfung von Überquerungen und Grünanlagen gewonnen werden.

#### **Barrierefreie Arztpraxen:**

Herr Lehn übernimmt die Übertragung der bereits vorhandenen Daten aus den durchgeführten 18 Begehungen für die in diesem Jahr erscheinende Broschüre. Die ausstehenden Begehungen sollen in der nächsten Zeit durchgeführt werden. Anschließend werden den Arztpraxen die Begehungsprotokolle zugesandt. Nach evtl. Berichtigungen wird der Arztführer für Menschen mit Behinderung im zweiten Halbjahr fertiggestellt.

#### **Barrierefreie Umkleide im Freibad Wetter**

Nach Verzögerungen durch Kommunikationsproblemen mit dem Trägerverein Freibad am See konnte durch Vermittlung der Fachbereichsleiterin Frau Wiese die Zusammenarbeit wieder aufgenommen werden. Eine Fertigstellung der Umkleide sollte noch in diesem Jahr gelingen.

Behindertenbeirat- 2/09 – 4. – 05.05.2009

Planung Veranstaltungen 2009

---

Die Beiratsmitglieder vereinbaren sich beim Seefest am 22. und 23.08.2009 mit einem Stand zu beteiligen. Der Vorschlag vom anwesenden Ausländerbeiratsvorsitzenden Herr Giletti, dass sich alle Beiräte am Stand des Ausländerbeirates präsentieren, wird gerne angenommen. Auch der Vorsitzende des Seniorenbeirats Herr Lehn begrüßt diesen Vorschlag. Details werden am 16.06.2009 beim Arbeitskreis der Beiräte abgesprochen.

Der Behindertenbeirat beteiligt sich wie auch im vergangenen Jahr am Seniorentag des Seniorenbeirates am 27.06.2009. Frau Kieber und Frau Arntzen werden zum nächsten Vorbereitungstreffen am 09.06.09 im Besprechungsraum des Bauamtes kommen.

Behindertenbeirat- 2/09 – 5. – 05.05.2009

Mitteilungen

---

Keine

Behindertenbeirat- 2/09 – 6. – 05.05.2009

Anfragen von Beiratsmitgliedern

---

Herr Plehn fragt an, ob in Wetter die Möglichkeit bestehe, Passfotos für Rollstuhlfahrer anfertigen zu lassen. Er kenne nur die Lösung, dass Fotografen in die ESV kommen und dort für mehrere Personen im Rollstuhl Passfotos anfertigen. Da es in Wetter kein barrierefreies Fotostudio gibt, versucht Herr Zott ESV-intern eine Lösung auch für Einzelaufnahmen zu finden. Frau Sperle regt an, im neuen Einkaufszentrum einen barrierefreien Fotoautomaten aufzustellen.